

24./9. 1914.

## Für uns!

Bei einer Schulfeier für den im Osten gefallenen Lehrer eines Charlottenburger Gymnasiums wurde das folgende Gedicht, das einen Schüler dieser Anstalt, einen Obertertianer, zum Verfasser hat, vorgetragen:

Fern, ferne im Osten, da gähnt ein Grab;  
Da senkt man zu tausend die Toten hinab  
Für uns!

Im Westen, da ragt manch Kreuz schlicht und klein,  
Da liegen sie stumm in langen Reih'n  
Für uns!

Und wo im Winde rauschet das Meer,  
Da gaben sie freudig ihr Leben her  
Für uns!

Sie opferten Zukunft und Jugendglück,  
Sie lehren nie wieder zur Heimat zurück  
Für uns!

Sie gaben ihr alles, ihr Leben, ihr Blut,  
Sie gaben es hin mit heiligem Mut  
Für uns!

Und wir? Wir können nur weinen und beten  
Für sie, die da liegen bleich, blutig, zertreten  
Für uns!

Denn es gibt kein Wort, für das Opfer zu danken,  
Und es gibt keinen Dank für sie, die da sanken  
Für uns!